



TAMPEP / Informations-, Beratungs- und Gesundheitspräventionsarbeit für Migrantinnen in der Sexarbeit

Kulturelle Mediatorinnen

Kulturelle Mediatorinnen verfügen über ein breites fachliches Wissen zu rechtlichen, sozialen und gesundheitlichen Fragen und setzen sich mit Stigmatisierung und Diskriminierung im Kontext von Sexarbeit auseinander. Sie reflektieren die gemeinsame Migrationserfahrung und unterstützen die Interessen von Sexarbeiterinnen. Sie beraten, informieren, begleiten, vernetzen und sensibilisieren. Seit Anfang der 1990er Jahre hat LEFÖ dieses Konzept von Kultur und Migration als innovative Methode im Bereich Sexarbeit und Migration mitentwickelt und zu einer umfassenden Arbeitsmethodologie ausgebaut, um eine der marginalisiertesten Gruppen von MigrantInnen zu erreichen und zu unterstützen. Die Einbettung der kulturellen Mediation in eine Migrantinnenorganisation entspricht einem niederschweligen Zugang und fördert die Selbstorganisation und das Empowerment der Frauen und der Communities.